

4824



2014

NACHRICHTEN AUS DEM GOSAUTAL



Foto: rapo

Ämtliche Mitteilung / Zugestellt durch Post.at

VORWORT
DES BÜRGERMEISTERS

AUS DEM
GEMEINDERAT

JUBILARE

VERANSTALTUNGS-
KALENDER

KONFIRMANDEN

NACHMITTAGS-
BETREUUNG

SPORT



Gerhard Gamsjäger

LIEBE GOSAUERINNEN UND GOSAUER!

Neustart für die Gesunde Gemeinde

Über Jahre hinweg war Frau Anni Ringer Arbeitskreisleiterin der *Gesunden Gemeinde Gosau*. Wegen ihrer Übersiedlung nach Innsbruck ist nicht nur diese Funktion verwaist, sondern es sind auch die Aktivitäten in diese Richtung beinahe zur Gänze eingestellt worden. Gemeinsam mit Frau Andrea Mayr, der Regionalbeauftragten für gesunde Gemeinden, möchten wir nun einen neuen Anlauf nehmen, um der *Aktion Gesunde Gemeinde* neues Leben einzuhauchen. An einem ersten Treffen am 17. Juli 2014 am Gemeindeamt wird neben einigen interessierten Personen aus der Bevölkerung auch Dr. Klaus Kritzingler teilnehmen.

Dieses kleine Team braucht noch Zuwachs. Männer und Frauen, die sich für dieses Thema begeistern, sollten unbedingt mit mir Kontakt aufnehmen.

Blumenschmuck

Einige Gemeindevertreter aus Gosau haben sich mit dem Thema Ortsbildverschönerung beschäftigt. Ich glaube, das Ergebnis kann sich durchaus sehen lassen. In diesem Zusammenhang darf ich mich nicht nur bei Gemeindevorstand Fritz Posch und seinen Kolleginnen und Kollegen bedanken, sondern vor allem auch bei Anita Demmel und ihren Kollegen aus dem Gosauer Gemeindebauhof. Anita war nicht nur die floristische Beraterin, sondern natürlich auch an der praktischen Umsetzung der Ideen maßgeblich beteiligt.

Es gibt noch eine weitere Idee, nämlich einen „öffentlichen Messerschleifplatz“ beim Gemeindeamt zu errichten. Einerseits wäre das ein schöner Hinweis auf die Schleifsteinhauertradition und andererseits hätte das auch praktischen Nutzen für alle. Ein entsprechender Vorschlag wurde mir bereits vor etlichen

Monaten von Siegmund Kuttner unterbreitet, dem ich dafür herzlich danke. Für die Umsetzung gibt es verschiedene Ideen, Anregungen sind willkommen.

Veranstaltungen

Der Sommer naht mit Riesenschritten und mit ihm die Veranstaltungszeit. Der Bogen spannt sich vom Spielefest der Kinderfreunde bis zum Toyota Mountain Rush und vom Radio OÖ Frühschoppen bis zu den Ökumenischen Singwochen Gosau. Ein besonders hervorstechendes Ereignis wird in diesem Sommer wohl das **140-jährige Jubiläum der Trachtenmusikkapelle Gosau** werden. 3 Tage steht Gosau im Zeichen der Musik. Die „Gosauer Spitzbuam“ werden 25 und das ehemals weitem bekannte „Gosauer Dachstein Echo“ gratuliert mit einem gemeinsamen Auftritt.

Viel Gelegenheit also für Gosauer und Gäste für den einen oder anderen „Fuchtgeher“. Und damit keine Gelegenheit übersehen wird, bitte ich diesmal um ganz besondere Aufmerksamkeit auf die Veranstaltungshinweise.

Ich wünsche allen Gosauerinnen und Gosauern sowie unseren Gästen einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und den Kindern spannende Ferien sowie viele fröhliche Stunden im Zusammenhang mit dem *Spielesommer der Gemeinde* und den *Ferienstpaß-Veranstaltungen*.

All jenen, die hier tätig sind, ob nun Vereinsrepräsentanten oder als Privatperson, sei für ihr Engagement im Sinne der Gosauer Kinder herzlich gedankt.

Euer Bürgermeister
Gerhard Gamsjäger



IMPRESSUM:

Medieninhaber: Gemeinde Gosau

Gestaltung: Gemeindeamt Gosau (06136) 8821

Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Gosau für kommunale Information und Lokalberichte

Layoutkonzeption: Mag. Jörg Hoffmann (www.traktor41.at)

Titelfoto: Rainer Posch

Auflage: 800; erscheint vierteljährlich

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Gerhard Gamsjäger

AUS DEM GEMEINDERAT

In der Sitzung des Gemeinderates im März wurden neben dem Beschluss des Rechnungsabschlusses für 2013 noch wichtige Tagesordnungspunkte für die Ortsentwicklung verabschiedet.

Der **Rechnungsabschluss 2013** wurde mit einem bereinigten Jahresabgang von € 372.811,30 beschlossen. Gegenüber dem Jahresabgang 2012 bedeutet dies eine Verbesserung um rd. € 30.800,--.

Die Umlage für den **Sozialhilfverband** betrug € 447.883,--, damit werden hauptsächlich die Alten- und Pflegeheime des Bezirkes mitfinanziert, so auch unser Brigittaheim.

Für die Oö. Krankenanstalten wurden € 347.293,-- überwiesen.

Der **Aufwand für die Volks- und Hauptschule** betrug € 144.350,--, jener für den **Kindergarten** € 118.957,--. Die Direktoren der Volksschule und Hauptschule müssen mit einem Globalbudget ihren laufenden Betrieb selbst verwalten. Bei sparsamen Umgang mit diesem Globalbudget können Überschüsse in das Folgejahr mitgenommen werden.

Die **Freiwillige Feuerwehr** bestreitet ebenfalls mit einem Globalbudget ihren laufenden Betrieb. Für das Feuerwehrwesen hat die Gemeinde 2013 (gerundet) € 22.500,-- ausgegeben (inkl. Globalbudget). Dies entspricht einer Quote von ca. € 10,-- je Einwohner inkl. Zweitwohnsitze.. Die Gemeinde liegt damit genau im Bezirksdurchschnitt.

Im **außerordentlichen Haushalt** liegt derzeit die Priorität bei der Weiterführung des Schulum- und -zubaues. In den Sommerferien haben wieder Innenarbeiten im Altbau Vorrang.

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Gemeindevoranschlags kann die Gemeinde Kassenkredite aufnehmen. Der **Kassenkredit** in Höhe von € 1.025.000,-- für den Zeitraum vom 01.04.2014 bis 31.03.2015 wurde an zwei örtliche Banken je zur Hälfte vergeben.

Im Flächenwidmungsplan mit örtlichem Entwicklungskonzept wurden einstimmige Beschlüsse für die Schaffung von **zwei Bauplätzen für Einfamilienhäuser** gefasst.

Mit unserem **Arzt Dr. Klaus Kritzinger** wurde auf Grundlage des Oö. Sanitätsdienstgesetzes ein Werkvertrag abgeschlossen. Im Werkvertrag sind taxativ jene Aufgaben aufgezählt, die der Gemeinde auf dem Gebiet des öffentlichen Gesundheitswesens nach Maßgabe bundes- und landesgesetzlicher Vorschriften zukommen. Dr. Kritzinger führt nun auch offiziell die Funktionsbezeichnung „Gemeindearzt“.

In der Bärnau wurden **zwei neue Wartehäuschen für die Postbuslinie** errichtet. Eine Zupacht von Öbf-Grund im Ausmaß von 6 m² war notwendig. Die ÖbfAG hat der Gemeinde langfristig dieses Grundstück im Pachtwege zu äußerst günstigen Bedingungen mit einem Einmalerlag zur Verfügung gestellt.



Im Allfälligen haben sich einige Mitglieder aus dem Gemeinderat bereit erklärt, **Maßnahmen zur Ortsverschönerung** auszuarbeiten und gemeinsam mit dem Gemeindebauhof umzusetzen. An einigen ortsrelevanten Stellen sieht man bereits die Ergebnisse dieser Initiative in Form von Blumenarrangements. Unsere Gärtnerin und Floristin Anita Demmel kann hier ihren erlernten Beruf bestens unter Beweis stellen.



Über die Gemeinderatssitzung im Juni wird in der nächsten Ausgabe berichtet.

Im Mai erhielt der **Leiter der Bauabteilung der Gemeinde Andreas Gamsjäger** das Zeugnis über die mit Auszeichnung bestandene Gemeindebedienstetenprüfung Modul 2. Wir gratulieren herzlich.

Die VFI & Co KG der Gemeinde Gosau verkauft die Bürocontainer bei der Hauptschule.

12 Container mit 3 Räumen, Vorraum und WC, mit Dachstuhl und E-Installation bezugsfertig.
Abverkauf nur en bloc, Einzelcontainer werden nicht verkauft.

Der Abtransport der Container mit Dachstuhl ist vom Käufer durchzuführen.

Mindestgebot € 4.000,-- zuzüglich 20 % Mwst.

Anfragen an GF Johann Egger

Information über Messflüge!

Die Geologische Bundesanstalt führt im August 2014 Hubschrauberflüge zu Forschungszwecken durch. Es kann kurzzeitig zu Lärmbelästigungen durch den Bundesheer-Hubschrauber kommen.

NACHMITTAGSBETREUUNG



Die Nachmittagsbetreuung in der Schule wird im kommenden Schuljahr in bewährter Weise weitergeführt. Roswitha Ratzenböck beginnt ihre Tätigkeit bereits mit 1. September. In der ersten Woche, die ja noch schulfrei ist, findet die Betreuung allerdings vormittags statt.

Die Räumlichkeiten im Dachgeschoss des neuen Zubaus in der Schule sind fertiggestellt und bereits in Benützung. Neben der gegenstandsbezogenen bzw. individuellen Lernzeit, in welcher eine Festigung des vermittelten Lehrstoffes unter Einbeziehung der Erledigung der Hausübungen auf dem Tagesplan steht, gibt es im Anschluss daran den Freizeitteil mit freiem Spielen, Musik, Werken, Hallenbadbesuch, Ausflügen etc. Am Freitagnachmittag ist keine Betreuung vorgesehen. Ein warmes Mittagessen in der Schulküche steht zur Verfügung (€ 2,30 pro Kind). Hauptschülerinnen und Volksschülerinnen sind herzlich willkommen.

Genauere Auskünfte über Tarife und Sonstiges erteilt gerne das Gemeindeamt (AL Johann Egger).

Anmeldungen werden im Gemeindeamt und von den Direktor/innen von Haupt- und Volksschule entgegengenommen.

Text: Egger, Fotos: Gemeinde Gosau

SPIELESOMMER 2014



Nadine Schmaranzer, Vanessa Rachbauer, Sophie Meister, Roswitha Ratzenböck und Tamera Hemetsberger (v.l.n.r.) sind in diesem Jahr die Betreuerinnen des Spielsommers. Allesamt sind sie pädagogisch vorgebildet und erfüllen somit die Kriterien für diese verantwortungsvolle Tätigkeit.

Der Spielesommer wird 4 Wochen direkt im Anschluss an den herkömmlichen Kindergarten, von 28. Juli bis 22. August 2014, von 7.30 bis 15 Uhr angeboten. Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Gosauer Familien. Die Leitung des Teams hat die Volksschulpädagogin BEd. Nadine Schmaranzer. **Anmeldung im Gemeindeamt bis 14 Juli möglich, Unterlagen liegen im Bürgerservice auf.**

Neu ist in diesem Jahr, dass **eine Woche vor Schulbeginn**, also ab Montag, 1. September 2014, im Rahmen der schulischen Ganztagsbetreuung eine **Start- und „Eingewöhnungsphase“ mit Lernspielen und Wiederholung für das neue Schuljahr** angeboten wird. Diese wird von **Roswitha Ratzenböck** gestaltet und ist auf die Vormittage beschränkt.

Nähere Information dazu im Bürgerservice der Gemeinde oder von Rainer Posch, Tel. 0664 3402499.

Bericht: R. Posch



Einen tollen Tanzkurs mit „Dance and more“ veranstalteten auch heuer wieder die Kinderfreunde Gosau mit vielen begeisterten Jungtänzern.

Ein Wiedersehen gibt es im Herbst 2014!

Foto und Text: Kinderfreunde

JUBILARE

Der Bürgermeisterbesuch zum runden Geburtstag oder Ehejubiläum hat schon Tradition. Einige sind abgebildet, weitere Jubilare der letzten Monate sind:

Waltraut und Leopold Gamsjäger, Goldene Hochzeit
Eleonore und Alois Schweighofer, 80. Geburtstag
Posch Leopold, 90. Geburtstag



Egger Olga, 80. Geburtstag



Gamsjäger Erika und Hans, Goldene Hochzeit



Gamsjäger Hedwig und Eduard, Goldene Hochzeit

Liebe Gosauerinnen und Gosauer!

Seit Mai 2014 bin ich als Wahlphysiotherapeutin im Arzthaus in Gosau tätig.

Durch meine vielseitigen Ausbildungen (Osteopathin i.A., Sportphysiotherapie, Lymphdrainage, Kinesio-Taping,...) ist es mir möglich, ein großes Spektrum an Krankheitsbildern abzudecken.

Als Ziel der Physiotherapie gilt es, die Mobilität und Lebensqualität nach akuten Verletzungen/Operationen (Bandscheibenvorfall, Knochenbrüchen, Bänder- und Sehnenrisse,...) oder bei chronischen Schmerzen (Arthrosen, Lumbago,...) wieder zu erlangen, um weiteren degenerativen Abnützungen entgegenzuwirken.

Ich freue mich, diese Chance als freiberufliche Physiotherapeutin nutzen zu dürfen und stehe euch gerne für weitere Informationen telefonisch zur Verfügung.

Marlene Reiter
Physiotherapeutin BSc
Osteopathin i.A.
Sportphysiotherapie

Anzeige



FRAUENTREFF-SPENDE AN „ESSEN AUF RÄDERN“



Einen Teil des Erlöses vom diesjährigen April-Flohmarkt spendete das Frauentreff-Team der Aktion „Essen auf Rädern“ als Anerkennung für Elfi Nutz, Herta Brabenetz und Renate Spielbüchler.

Zu jeder Jahreszeit, bei jeder Witterung fahren die drei zu jenen Gosauerinnen und Gosauern, die dank dem im Brigittaheim zubereiteten Essen trotz hohen Alters oder Hilfebedürftigkeit „dahoam“ in den eigenen vier Wänden bleiben können und so mit einer warmen Mahlzeit versorgt werden. Ein herzliches Dankeschön für die mittlerweile 15-jährige Tätigkeit im öffentlichen sozialen Dienst.



Es ist nicht das älteste Gebäude in Gosau, aber etwas mehr als 450 Jahre hat es auch schon auf dem Buckel. Da die Chronik verlorengegangen ist, kann man den Baubeginn des Pfarrhofes etwa im Jahr 1550 annehmen. Seit dieser Zeit hat er allen Stürmen Stand gehalten: Kriegen, Revolutionen, Naturkatastrophen etc.

Aber dieses Gebäude ist halt auch „in die Jahre gekommen“. Seit 2009 läuft eine Renovierungsaktion, die ihresgleichen sucht. Weil die katholische Pfarre nur etwa 200 Schäfchen hat, war die Besetzung der Pfarrersstelle mit Jakob Hammerl ein Glücksgriff. Seine Idee der gelebten Ökumene hat sich auch bei den Renovierungsarbeiten durchgesetzt.

Quer über konfessionelle Grenzen haben Frauen und Männer aus Gosau, Rußbach, Bad Goisern, Bad Ischl und Ebensee ihr Fachwissen und ihre Arbeitskraft eingebracht und dem Beispiel des "pastor bonus", des guten Hirten Jakob, nachgeeifert.

2009 wurde der kleine idyllische Friedhof von der Osttiroler Firma KREIL, Fachkräften der HTL Hallstatt und zahlreichen freiwilligen Helfern neu gepflastert.

An der Renovierung des Pfarrhofes, die 2012 mit der Entfernung der alten und dem Einsetzen der neuen Kastenfenster - hergestellt von der Tischlerei GASSNER, Bad Ischl - begann, haben verschiedene – ökumenisch zusammengestellte Arbeitsgruppen – ihren Anteil. Im Frühjahr 2013 wurden die Fenster innen verputzt und die Pfarrstube bekam einen neuen Eichenholzfußboden und eine neue Wandvertäfelung.



RENOVIERUNG IM KATHOLISCHEN PFARRHOF GOSAU

Um die Wärmedämmung zu verbessern, wurde Ende April dieses Jahres der Dachboden mit einem neuen Pfostenboden und einer begehbaren Isolierung versehen; alles unter Aufsicht von Hans Gaisberger, der schon – mit seinen Schülern der HTL Hallstatt – für die Altargestaltung verantwortlich war.



Abgeschlossen wird das Projekt "Pfarrhof Gosau" mit einem neuen Außenverputz, für den die Fa. B.B.S. Betonbearbeitung GmbH, Inhaber Siegmund KUTTNER, Gosau-Mitteltal 21, das Stahlgerüst zur Verfügung gestellt hat. Zwei fachkundige Firmenangestellte, Martin Pomberger und Sepp Gamsjäger, haben die Eingerüstung geleitet. Das Einzige, was man all diesen guten Menschen sagen kann, ist ein – von Herzen kommendes – "Vergelts Gott". Ihr habt es möglich gemacht, dass dieses kulturelle Juwel "Gosau 1" wieder im neuen Glanz erstrahlen kann.

Text: Prof. Mag. Karl Eitzinger

BRANDAUER®
GmbH

Die Firma Brandauer GmbH in Rußbach sucht zur Verstärkung Ihres Teams eine(n) engagierte(n) Lehrling im Bereich Metalltechnik. Eintritt ab September 2014. Entlohnung laut Kollektivvertrag. Bewerbungsunterlagen bitte per Post an: Brandauer GmbH, Schattau 64, 5442 Rußbach oder per E-Mail an: office@brandauer.cc

59. ÖKUMENISCHE KIRCHENMUSIK-STUDIENWOCHE GOSAU 2014



Foto: r.posch

Die 59. Ökumenischen Kirchenmusik-Studienwochen Gosau finden von 28. Juli bis 11. August statt.

Der Landesverband für Kirchenmusik in der Evangelischen Kirche der Pfalz (Deutschland) veranstaltet 2014 zum 59. Mal die „Gosauer Singwochen“.

Mehr als hundert Teilnehmende werden unter der Gesamtleitung von Landeskirchenmusikdirektor Jochen Steuerwald, Speyer, in Gosau erwartet.

Im Mittelpunkt steht die Einstudierung und konzertante Aufführung der Kantate BWV 21 „Ich hatte viel Bekümmernis“ von **Johann Sebastian Bach** (1685-1750) sowie der „**Missa brevis in C**“ (**Spatzen-Messe**) KV 220 von **Wolfgang Amadeus Mozart** (1756-1791) für Soli, Chor und Orchester.

Für Organistinnen und Organisten finden Kurseinheiten unter der Leitung von Bezirkskantor Tobias Markutzik statt.

Die Chorleiterinnen und Chorleiter werden von Landeskirchenmusikdirektor Jochen Steuerwald unterrichtet.

Teilnehmende Kinder aus Deutschland und aus Gosau erarbeiten unter Leitung von Jugendmusikerzieherin und Gesangspädagogin Vera Steuerwald ein Kinder-Musical. Es wird im Familiengottesdienst am 10. August 2014 in Gosau aufgeführt.

Unter der Leitung von Bezirkskantor Tobias Markutzik, Kusel gestaltet der Chor auch die beiden 9 Uhr-Gottesdienste am Sonntag, 3., und am Sonntag, 10. August in Gosau mit.

Die Konzerte finden bei freiem Eintritt (Ausgangskollekte) jeweils um 20 Uhr statt:

Aufführungen:

Bad Ischl: Pfarrkirche St. Nikolaus
Freitag, 08. August | 20 Uhr
Bad Aussee: Pfarrkirche St. Paul
Samstag, 09. August | 20 Uhr
Gosau: Evangelische Kirche
Sonntag, 10. August | 20 Uhr

Die Solisten sind Vera Steuerwald (Sopran), Heike Keller (Alt), Gernot Heinrich (Tenor) sowie Thoma Herberich (Bass). Die Chorpharie wird vom Chor der 59. Kirchenmusik-Studienwochen Gosau gesungen. Es begleitet das Oberösterreichische Kammerorchester.

Kontakt:

Ev. Kirche der Pfalz
Amt für Kirchenmusik
Frau Heidemarie Gellweiler
Rossmarktstr. 4, D-67346 Speyer
Tel.: 0049 6232 667 403
kirchenmusik@evkirchepfalz.de
www.gosautal.net



Auch 2014 bietet die Abteilung Naturschutz gemeinsam mit dem Oberösterreichischen Landesmuseum

und dem Oberösterreich Tourismus das mehrfach prämierte Naturvermittlungsprojekt NATURSCHAUSPIEL.at an und entführt in 27 geschützte Landschaften Oberösterreichs.

Die Angebote verbinden exklusive Naturerfahrungen, Wissensvermittlung, Erholung und Genuss auf spannende Art. Wie die Zunahme auf ca. 14.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im letzten Jahr zeigt, hat sich NATURSCHAUSPIEL.at mittlerweile als Marke für hochwertige Naturvermittlung etabliert und bestätigt damit den lösungs- und zukunftsorientierten Ansatz der Abteilung Naturschutz.

In der Saison 2014 stehen 78 Themenführungen in 27 Schutzgebieten zu 335 Fixterminen auf dem Spielplan. Naturschauspiele eignen sich hervorragend für Firmen- und Vereinsausflüge. Gerne organisieren wir auch ein Ferienspielprogramm. Informationen entnehmen Sie bitte dem Spielplan oder der Website www.naturschauspiel.at.

In Gosau ist neben dem Dachstein **das Löckernmoos Teil der Naturschauspiel-Aktion**. Aufgefahen wird mit dem Gosauer Bummelzug (Abfahrt 10:00 Uhr). Bettina Jehle bringt dabei die kulturelle Geschichte von Gosau und seiner Bewohner näher. Während man nach einer kurzen Pause dem Löckernsee entgegenwandert, kann man die herrliche Bergkulisse des Gosaukamm genießen. Weiter führt der Weg durch das Naturschutzgebiet zu den „Grubenalmen“, der Karsthöhle „Wildfrauenloch“ und den historischen Schleifsteinbrüchen.

Den gemütlichen Ausklang der Wanderung bildet die Einkehr in eine urige Hütte.



KONFIRMATION 2014



Die Konfirmanden, aus Datenschutzgründen alphabetisch gereiht (am Bild mit Pfarrer Gustav Klosius und Pfarrer Senior Günther Scheutz):

Raphael Borscheid, Severin Egger, Leopold Gamsjäger, David Gedermann, Thomas Mandl, Daniel und Denise Nutz, Lukas Nutz, Janine Ofner, Marlene Pramesberger, Selina Putz, Theresa Reiter, Salome Scherr, Stefanie Schmaranzer, Nico Schweitzer, Hagen Vasquez.

Foto: J. Daxinger

Trenna is a Hit!
Bring Kleidung und Schuhe mit!

ASZ
ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Abgegebene Textilien im ASZ sparen Abfallgebühren!

Die Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft bieten ein flächendeckendes Netz von rund 180 Altstoffsammelzentren, wo Textilien und Schuhe seit über 25 Jahren gesammelt werden.

WAS WIRD GESAMMELT

- Tragbare und saubere KLEIDUNG
- Tragbare und saubere SCHUHE paarweise gebündelt
- Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- Sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- Vorhänge, Tischwäsche
- **KEINE KAPUTTE, VERSCHMUTZTE, NASSE ODER SCHIMMELIGE KLEIDUNG/SCHUHE!**
- **KEINE STOFFRESTE/PUTZLAPPEN!**
- **KEINE SKI-, SNOWBOARD oder EISLAUFSCHUHE!**
- **KEINE SCHUHEINLAGEN!**

WAS PASSIERT DAMIT

In allen 180 ASZ werden saubere und tragbare Textilien aller Art in transparenten Textilien-Sammelsäcken und Schuhe paarweise gebündelt übernommen und zentral in Wels umgeschlagen. Vom Abfall-Logistikzentrum in Wels werden diese an Sortierbetriebe in der EU geliefert. Dort werden die Textilien bzw. Schuhe in bis zu 70 verschiedene Sorten aufgetrennt und anschließend zur Wiederverwendung in Europa und in der Dritten Welt eingesetzt.

WELCHE VORTEILE BIETET DIE ASZ-SAMMLUNG

- Sämtliche ASZ-Erlöse aus stofflicher Verwertung kommen den Gemeinden und Bürgern zugute:
 - » ASZ-Erlöse fließen in den Ausbau der ASZ-Infrastruktur und decken einen Teil der ASZ-Personalkosten
 - » ASZ-Erlöse entlasten Abfallgebühren
- Umwelt- und Klimaschutz durch effiziente Abwicklung der Sammlung & Verwertung
- Regionale Arbeitsplätze in ganz Oberösterreich
- Textilien-Sammelsäcke GRATIS in allen ASZ in Oberösterreich



EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE!
Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofi.at

8

Anzeige

Sie arbeiten gerne mit Kindern? Sie wollen Familie und Beruf gut vereinbaren? Sie arbeiten gern selbstständig im eigenen Heim?

Wir bieten Ihnen eine neue Kombiausbildung zur/zum „Fachlich qualifizierten Tagesmutter/-vater“ und „Fachlich qualifizierten Helfer/in in oö. Kinderbetreuungseinrichtungen nach oö. Kinderbetreuungsgesetz“

Wir bieten Ihnen:

- Anstellung, Sozial-, Unfall- und Krankenversicherung
- BASIS Gehalt / ab 15 WSTD. schon Vollversichert
- 5 Wochen Urlaub, Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung
- Ausbildung und regelmäßige Weiterbildung sowie Supervision
- Fachliche und organisatorische Beratung

Voraussetzungen:

- Mindestalter 18 Jahre (bei Tagesmüttern/-vätern:
- Besuch des Lehrganges ab 18 Jahren möglich, Ausübung der Tätigkeit ab 21 Jahren.
- Physische und psychische Eignung (ärztliches Attest)
- Familiäre und räumliche Eignung

Kursbeginn : 6. Oktober 2014

Anmeldungen bis 12. September 2014

Anfragen an den Verein Tagesmütter OÖ,
Außenstelle Bad Ischl Bahnhofstr. 14, Sozialzentrum
Tel. Nr.: 06132/22330 od. 0664/ 88 61 89 99,
E-Mail: vtm.badischl@foxmail.at



Anzeige

VERANSTALTUNGEN:

12.7.2014, ab 12:00 Uhr, Mountainbike-Trophy
Durchfahrt in Gosau

12.7.2014, 19:30 Uhr, Gasthof Gosausee
Seekonzert mit der Trachtenmusikkapelle Gosau
13.7.2014, Ersatztermin

27.7.2014, 10:30 Uhr, Dachsteinhalle/Vitalhotel
Frühschoppen mit der Trachtenmusikkapelle Gosau und Radio OÖ

1.8. - 3.8.2014, Sportzentrum
Musikfest 140 Jahre Trachtenmusikkapelle Gosau

2.8.2014, 12:00 Uhr
Kinderflohmarkt im Urzeitwald

10.8.2014, 20:00 Uhr, Evangelische Kirche
Konzert der Singwochen Gosau, u.a. „Spatzenmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart

13.8.2014, 15:30 - 20:30 Uhr, Kulturzentrum
Blutspenden

14.8.2014, 19:30 Uhr, Gasthof Kirchenwirt
Konzert der Trachtenmusikkapelle Gosau

16.8.2014, 11:00 Uhr, Badstub'n Hütte
„Schmankerlfest“

23.8.2014, 20:00 Uhr, Gasthof Gosausee
Konzert mit dem Salonorchester Bad Goisern
24.8.2014, Ersatztermin

24.8.2014, 20:00 Uhr, Evangelische Kirche
Violinkonzert mit Prof. Dr. Michael Grube

29.8.-31.8.2014, Parkplatz Panoramajet-Hintertal
Toyota Mountain Rush

6.9.2014, 11:00 Uhr, Pernkopf-Bauer
Herbstfest

VORANKÜNDIGUNGEN:

20.9.2014, 13:00 Uhr, Moosalm
Almabtriebsfest

21.9.2014, 9:00 Uhr
Almabtriebsfest auf der Plankensteinalm

12.10.2014, 10:00 Uhr, Einsatzzentrum
Oktoberfest der Freiwilligen Feuerwehr Gosau

Spendenaktion der Evangelischen Pfarrgemeinde Gosau für Opfer der Überschwemmungen am Balkan

Auf diesem Weg bedankt sich die Pfarrgemeinde Gosau noch einmal ganz herzlich für die zahlreichen Sachspenden für die Opfer der Überschwemmung in Serbien, Bosnien und Herzegowina. Der Hilfstransport – organisiert über die Serbisch-orthodoxe Kirche in Salzburg – ist bereits unterwegs, die Spenden werden an die Menschen vor Ort verteilt. Vergelt's Gott an alle, die sich beteiligt haben!

GOTTESDIENSTE DER EVANGELISCHEN UND KATHOLISCHEN KIRCHE:

Jeden Sonntag 9:00 Uhr

10.8.2014, 9:00 Uhr, Evangelische Kirche
Ökumenische Singwoche - Aufführung des Kindermusicals

20:00 Uhr, Abschlusskonzert der Singwoche

15.8.2014, 11:00 Uhr, Seekarkirche
Ökumenischer Berggottesdienst mit Barbara Lazar
Zubringerdienst - Anmeldung beim Tourismusbüro
Tel.Nr.: 06136/8295

24.8.2014, 20:00 Uhr, Evangelische Kirche
Violinkonzert mit Prof. Dr. Michael Grube

8.9.2014, 7:45 Uhr, Evangelische Kirche
Gottesdienst zum Schulbeginn für VS und NMS

28.9.2014, 9:00 Uhr, Evangelische und Katholische Kirche
Festgottesdienst zur Jahrgangsfeier

5.10.2014, 9:00 Uhr, Evang. Kirche
Erntedank-Gottesdienst

BERGRETTUNG GOSAU



Die Bergrettung Gosau bedankt sich bei den Trachtenfrauen nochmals für die Spende von 2000,-- Euro recht herzlich.
Der Betrag wurde zum Ankauf eines neuen Einsatzfahrzeuges verwendet.

Foto: Bergrettung

AUS DEM EVANGELISCHEN KINDERGARTEN GOSAU

KINDERGARTENMÜTTER ALS BILDUNGSPARTNERINNEN IM KINDERGARTEN



Babywatching

Sonja Egger besucht uns regelmäßig mit ihrem Baby Raffael (5 Monate).

Die Kinder beobachten das Baby mit seiner Mama ganz genau und verfolgen mit großem Interesse seine Entwicklung, denn bei jedem Besuch hat Raffael etwas Neues gelernt.

Dabei entwickeln sie empathische Fähigkeiten wie Einfühlungsvermögen, Verständnis und Mitgefühl.



Suma Striborova (ein kroatisches Märchen)

Renata erzählt uns ein Märchen auf kroatisch. Gespannt lauschen die Kinder dem Klang der Sprache und entwickeln

Interesse, Wertschätzung und Akzeptanz gegenüber anderen Sprachen und Kulturen.

Evangelischer Kindergarten Gosau,
4824 Gosau 646

Tel. +43 (0) 6136 / 8110-70
Mail kindergarten@evango.at

Text und Fotos: Kindergarten Gosau



SELBA - GEMEINSAMES GEDÄCHTNIS-TRAINING

Selba basiert auf einem Drei-Säulenmodell und ist in dieser Form einzigartig: aufbauendes Gedächtnistraining, Aktivierung der geistig-körperlichen Beweglichkeit sowie Austausch und Erweiterung von Alltagskompetenzen.

SELBA ist für Senioren ab 60 ein wirksames, präventives Programm.

Ich möchte euch einladen, diese Möglichkeit zu nutzen. Am Mittwoch, den 10. September, um 9:00 Uhr ist im Gemeindesaal im Brigittaheim Gruppenstart. Wir treffen uns einmal die Woche für ca. 90 Minuten. Tag und Zeit werden wir uns beim ersten Treffen ausmachen. Die Kosten betragen 7 Euro.

Anmeldung bei Brigitte Egger, Selba-Trainerin
Tel. Nr.: 0664/739 19 507

Anzeige



JUBILÄUMSKONZERT 2014 - 140 JAHRE TRACHTENMUSIKKAPELLE GOSAU

Am 10. Mai 2014 veranstaltete die Gosauer Blasmusik in der Dachsteinhalle vom Vitalhotel Gosau das Jubiläumskonzert "140-Jahre TMK Gosau". Gleichzeitig feierte Kapellmeister Siegfried Gamsjäger sein 10-jähriges Jubiläum als musikalischer Leiter.

Aus den Programmen der letzten 10 Frühlingskonzerte stellten KPM Gamsjäger und sein Stellvertreter Ehrenfried Eder ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Es begann mit dem 2009 gespielten Konzertmarsch "*Mens sana in corpore sano*", darauf folgten die Ouvertüre "*Orpheus in der Unterwelt*" von Jaques Offenbach, gespielt im Jahre 2005, die Polka française "*Sängerlust*" und der "*Kaiserwalzer*" von Johann Strauß Sohn.

Der neue Obmann, Markus Hubner (vlg. Angerler-Markus) glänzte mit dem Solostück für Tenorhorn "*Großvaters Uhr*".

Er war es auch, der im Rahmen des Konzertes die Jungmusiker Jonas Posch und Jakob Schmaranzer, beide Flügelhorn, als Neuzugänge vorstellte. Ebenso die neuen Marketenderinnen Linda Gamsjäger, Kathi Schmaranzer, Jasmin Tiefenbacher und Hanna Daxinger.

Für sein 40-jähriges Jubiläum bei der Trachtenmusikkapelle Gosau erhielt Walter Fasl, Bassklarinettist, und langjähriger Vize-Kapellmeister, das silberne Ehrenzeichen des OÖ-Blasmusikverbandes verliehen.

Hans Hubner wurde für seine 30-jährige Obmann-tätigkeit vom Blasmusikverband des "Goldene Verdienstkreuz" für Verdienste um das OÖ-Blasmusikwesen verliehen. Die Ehrungen wurden vom Bezirkskapellmeister Manfred Röhrer und Bürgermeister Gerhard Gamsjäger durchgeführt.

Geehrt wurde auch Siegfried Gamsjäger für seine 10-jährige Tätigkeit als Kapellmeister.

Sara Steiner, Klarinette, hatte 2013 die Prüfungen für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze und in Silber abgelegt und wurde entsprechend ausgezeichnet. Flötistin Melanie Schmaranzer wurde mit dem Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze ausgezeichnet.

Im zweiten Teil wurde das Publikum mit dem Medley "*ABBA revival*" mit den Gesangssolisten Birgit Urstöger, Johanna Scheutz und Thomas Daxinger besonders begeistert. Abgeschlossen wurde das Konzert mit dem Stück "*All glory told*" und als Zugabe mit der böhmischen Polka "*Heut ist unser Hochzeitstag*".

Text: Hans Hubner, Foto: Elisabeth Tischler

25 JAHRE - GOSAUER SPITZBUAM



Am Freitag dem 1. August ab 19.00 Uhr laden die Gosauer Spitzbuam herzlich zu ihrem 25-jährigen Jubiläumsfest im Festzelt beim Sportplatz ein.

Die Umrahmung des Festes übernehmen namhafte aktive Gruppen wie der der „**Dachstein Express**“ und „**Die Goiserer**“, und als besonderes Highlight kommen noch drei Gruppen zum Einsatz, die bereits seit Jahrzehnten leider nicht mehr auf Bühnen zu sehen sind.

Das „**Goiserertal Duo**“, das legendäre „**Zimnitz Trio**“, und das damals fast weltweit bekannte „**Gosauer Dachstein Echo**“ betreten noch einmal die Bühne und bereiten den Gästen einen unvergesslichen Abend mit nostalgischem Charakter.

Zelteinlass ab 18.00 Uhr.



Das legendäre Gosauer Dachstein Echo in leicht veränderter Besetzung.

Vorankündigung:

Am 27. Juli 2014 findet um 10:30 Uhr in der Dachsteinhalle/Vitalhotel ein Radio Oberösterreich-Frühschoppen mit der Trachtenmusikkapelle Gosau statt.

AUS DEM MELDEAMT

Geburten:

Robin Pomberger, Gosau 651
Agnes Egger, Gosau 607
Eva Pejic, Gosau 601
Linda Stögner, Gosau 585

Todesfälle:

26.03.2014 Wilhelm Hubner, vorm. Gosau 129 (81 J.)
28.04.2014 Hans Pomberger, Gosau 647, (69 J.)
01.05.2014 Vinzenz Stogmeyer, Brigittaheim (75 J.)
22.06.2014 Johann Nutz, Gosau 192, (64 J.)
28.06.2014 Margarethe Grübler, vorm. Gosau 553 (94 J.)

Bewegungen in der Gemeinde im April, Mai und Juni:

Geburten:

3 (weibl.)
1 (männl.)

Verstorbene:

5 (4 männl., 1 weibl.)

Zuzüge: 46 (16 Hauptwohnsitze, 30 Nebenw.)

Wegzüge: 92 (36 Hauptwohnsitze, 56 Nebenw.)

Einwohner per 30. Juni 2014:

gesamt: 2.186 Personen
(1.041 männl., 1.145 weibl.)
Inländer: 1955 Personen,
aus dem Ausland: 231
Wohnsitze: 1.763 Hauptwohns., 423 Nebenwohns.
Haushalte: 868

SAMMELAKTION - HUI STATT PFUI



Auch heuer beteiligte sich Gosau an der jährlichen Reinigungsaktion unseres schönen Hochtales.

Am 5. April 2014 schwärmten die Freiwilligen aus, um Wald und Flur von dem Müll gedankenloser Mitmenschen zu säubern.

Nach getaner Arbeit wurde der Müll vom Bauhof Gosau entsorgt und die Teilnehmer stärkten sich im neuen Einsatzzentrum.

Text und Foto: Vroni Posch

HALLENBAD GOSAU



Gemeinsam mit der Volksschule Gosau wurde bei einem Malwettbewerb ein Maskottchen für das Hallenbad kreiert.

Die besten Zeichnungen wurden ausgewählt und prämiert.

Im Herbst dürfen alle Kinder, die am Wettbewerb teilgenommen haben, einen Nachmittag mit Spiel und Spaß im Hallenbad Gosau verbringen.

Anzeige



ZeCafe
GOSAU
4824 Gosau 458
0664-6250695

Liebe Gosingerinnen und Gosinger!

Wir, das ZeCafe Gosau möchten uns kurz vorstellen:

Unsere Geschichte ...

... ist schnell erzählt: Josef Zeppetzauer, Zebau, sah Handlungsbedarf in Gosau und eröffnete im Jänner 2014 mit einem jungen, engagierten Team eine Bäckerei mit Konditorei & Café im alten Konsumhaus nahe Sommerhof.

Zur Nahversorgung der Gosauer und ihren Gästen wurde auch ein kleiner Shop eingerichtet. Wir sind damit „Ausstatter für den Ausflügler“ – bei uns gibt es vom Proviant bis zur Wanderkarte so ziemlich alles zu kaufen.

Was viele vielleicht noch gar nicht wissen:

- Für Euch haben wir auch Sonn- und Feiertage ab 08:00 Uhr geöffnet.
- Wir haben auch eine Tabaktrafik
- Lebkuchen inkl. Geschenke in allen Varianten von Franz Tausch Bad Ischl
- Ein Stüberl für Besprechungen, geschlossene Gesellschaften oder sonstige Zusammenkünfte – Anruf genügt und es ist reserviert.
- Bald gibt es auch einen Spielplatz für die Kleinen
- Ideal für Zimmervermieter – ab 07:00 Uhr können Ihre Gäste bei uns frühstücken.

Besuchen Sie uns im Stüberl oder auf der Terrasse und genießen Sie einen schönen Kaffee, Eisbecher oder vieles mehr.

Die Geschäftsführerin Andrea mit Marketenderinnen und Stabsführer Posch Martin anlässlich eines Besuchs der TMK Gosau im ZeCafe am 1. Mai.





Der jüngste Zugang der FF Gosau wurde im Frühjahr 2014 übergeben.

Das Kommandofahrzeug, welches unsere Kameraden zum Schwärmen bringt, ist ein ISUZU D-max mit Allrad, Heckauszug für 800 kg Beladung und Seilwinde.

Aufgebaut von der Fa. Lagermax in Salzburg im Auftrag von Fa. Schnitzhofer Klaus, Gosau; den Innenausbau besorgten die Kameraden in Eigenregie.

Dieses KDOF ist zugeschnitten auf die Bedürfnisse und Anforderungen in Gosau, gewährleistet also Sicherheit für die Bevölkerung

Text und Foto: Feuerwehr Gosau

SONDERVERKAUF

8.+9.+11. AUGUST

9:00 - 17:00 UHR

GÜNSTIG:
MÖBELSTOFFE
VORHANGSTOFFE
FERTIG-VORHÄNGE

EHEM. DROGERIE:
TELEFON-NR.: 0650/6677983

Brandstätter Josefine

Anzeige



In Stein gemeißelt....

Die Steintafel am Gosausee, sah schrecklich aus, das tat mir weh. Durch Regen, Kalk, dem Zahn der Zeit, machte Verwitterung sich breit. Schon lang dachte ich hin und her, wer da ein treuer Helfer wär. Viel Ausreden kamen ins Spiel, bis mir der Lechner Franz einfiel! Er kam mit Werkzeug und auch Leiter, und half mir ohne Umständ' weiter. Fahrt nur hinein und seht's euch an, was guter Wille leisten kann. Ein toller Anblick insgesamt, ein Dankeschön für's Ehrenamt.

Text und Foto: Veronika Posch



Der Männergesangsverein Gosau unternahm kürzlich auf Einladung einer bekannten Wirtsfamilie gemeinsam mit vielen seiner unterstützenden Mitgliedern einen Ausflug ins Mühlviertel.

Bei herrlichem Wetter wurden wir vom erfahrenen Buschauffeur „Luk“ nach Haslach gebracht. Dort besichtigten wir ein sehr interessantes Museum für mechanische Musik. Im Anschluss waren wir zum Mittagessen im Gasthaus „Furthmühle“, direkt am Ufer der großen Mühl gelegen, eingeladen. Wir verbrachten dort einen gemütlichen Nachmittag bei Gesang und Musik von der „MGV-Werksmusi“ und der Wirtin selbst.

Bei bester Stimmung traten wir schließlich die Heimfahrt an und blicken auf einen erlebnisreichen Tag zurück.

Text und Foto: Höll Norbert



BEHINDERTE BERATUNG FÜR DEN BEZIRK GMUNDEN

Der Behindertenverband OÖ. KOBV (Kriegsopfer- und Behindertenverband) hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen und ihnen durch viele Errungenschaften des täglichen Lebens ihren Alltag zu erleichtern, sondern auch ihre Ansprüche – vor allem finanzieller Art – nützen zu können. Daher haben wir den regionalen Beratungsdienst ins Leben gerufen, um sie umfassend über diese Ansprüche und Begünstigungen zu informieren.

Im persönlichen Gespräch kann geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte.

Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, „Parkausweis“, Invaliditäts-Pension, Pflegegeld und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Der KOBV unterstützt bei Anträgen und nach eigenem Ermessen auch bei Beschwerden und Klagen. Circa zweimal im Monat findet ein Sprechtag in Gmunden statt; derzeit „An der Traunbrücke 1-3“. Terminvereinbarungen bitte unter der Telefonnummer 0 732 / 65 63 61.

Um nur € 3,- monatlich können Sie Mitglied beim Oberösterreichischen Kriegsopfer- und Behindertenverband werden.



Anzeige

Wohnung in Gosau-Vordertal zu vermieten, sonnig Südwest Lage, 40 m² + 5 m² Loggia, komplett eingerichtet, mit Parkplatz und Kellerabteil, Infos unter 0664/5166403.

Anzeige

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Verhalten bei GEWITTER

Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen. Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe. In diesem Fall ist Nachstehendes zu beachten:

GEFÄHRLICH sind:

- Einzel stehende Bäume und Baumgruppen
- Waldränder mit hohen Bäumen
- Metallküne, Berggipfel und Grate
- Aufenthalt im Wasser, offene Boote
- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder)

SCHUTZ bieten:

- Gebäude mit Blitzschutzanlage
- Stahlkettbauten, Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwagen ...)

Im NOTFALL SCHUTZ suchen:

- In Mulde, Hohlweg, Höhle, Hütte (in Raummitte aufhalten)
- Im Waldesinneren (hervorstechende Bäume meiden)
- In der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken (vermindert Gefährdung durch Schrittspannung)
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten

BLITZSCHUTZANLAGE fürs Gebäude:

- Die Blitzschutzanlage leitet bei einem Einschlag den Blitz ins Erdreich ab
- Nur eine fachmännisch installierte Blitzschutzanlage schützt vor direktem Blitzschlag
- Informieren Sie sich auch bei Ihrer Versicherung

ZU VERMEIDEN !

- Personen im Freien sollen nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, sondern **getrennt** Schutz suchen
- Telefonapparate sind zwar technisch abgesichert, aber trotzdem ist es ratsam, bei Gewitter Telefongespräche zu verschreiben und die Fernmeldeanlage nicht zu berühren
- Dusch- und Wannenbäder sollten ebenfalls verschoben werden. Lieber warten, bis das Gewitter vorbei ist

SICHER NUR SICHER !

Wussten Sie ...

... dass der Zivilschutz nach der Definition des Bundesministeriums für Inneres, Aktivitäten zur Bewältigung von Katastrophen und Krisensituationen unterschiedlichster Art umfasst: Maßnahmen des Selbstschutzes, Maßnahmen der zeitlichen Gefahrenabwehr, Maßnahmen zum Schutz vor Naturkatastrophen und technischen Unglücksfällen sowie Vorsorgen zum Schutz vor möglichen Auswirkungen des internationalen Terrorismus.

OÖ Zivilschutz
 4021 Linz, Postleitzelle 41
 Telefon 0732/65 24 36
 E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
 Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Anzeige

Mobile Familien- und Pflegedienste

Caritas

Wenn Familien nicht mehr weiter wissen... Die Familienhilfe der Mobilen Dienste für Betreuung und Pflege der Caritas hat vielseitige Einsatzgebiete. Wenn vorübergehend die Bezugsperson ausfällt, muss für Kinder rasch Betreuung zur Verfügung stehen. Es kann aber auch psychische oder physische Überlastung der Eltern sein – auch dann sind die Fachkräfte zur Stelle und unterstützen bei Kinderbetreuung, Haushaltsführung und Pflege. Wenn Eltern langfristig durch Krankheit oder Tod ausfallen, können die Kinder durch die Langzeithilfe für Familien weiterhin im gewohnten Umfeld bleiben. Die FamilienhelferInnen sind zeitlich flexibel und bestens in der Familienarbeit ausgebildet.

Kontakt:
 Regionalleitung Gmunden und Vöcklabruck:
 4810 Gmunden, Druckereistraße 4
 Tel. 07612/90820
 Erreichbarkeit: Mo bis Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Anzeige

SALZKAMMERGUT-TROPHY 2014 - GOLDI NIMMT EXTREMDISTANZ IN ANGRIFF!



Die Extremdistanz der Salzkammergut-Trophy führt an den schönsten Plätzen unserer Region vorbei!

Von 11. bis 13. Juli 2014 findet in der Welterbe-Region rund um den Hallstättersee die Salzkammergut-Mountainbike-Trophy statt.

Bereits zum 17. Mal zieht heuer die Salzkammergut-Trophy mehr als 4.500 „Pedalritter“ in die Ferienregion „Dachstein-Salzkammergut“ zum härtesten und größten Mountainbike-Event Österreichs

Profis und Hobbybiker gemeinsam am Start!

Für die 750 Härtesten unter den Mountainbike-Sportlern beginnt dabei der Marathontag (12. Juli) schon um 5 Uhr morgens. Dann heißt es antreten am Marktplatz von Bad Goisern zur Extremdistanz. Unglaubliche 211,3 Kilometer und 7.049 Höhenmeter liegen vor den Teilnehmern. Für diese Herausforderung haben sich hartgesottene Profis wie etwa der Sieger aus 2012 und Vorjahres-Zweite Ondrej Fojtik (CZE) angesagt. Auch Lokalmatador Bernhard Eisl, der 2013 den vierten Platz belegte, will in diesem Jahr wieder um die vorderen Ränge mitfahren. Bei den Damen geht erneut die Vorjahres-Siegerin Katja Hentschel (GER) an den Start

„Goldi“ nimmt erneut Kurs auf die Extremdistanz!

Im vergangenen Jahr hat sich auch Skisprung-Legende Andi Goldberger dieser Herausforderung gestellt und die Extremstrecke gemeistert. Seine Ausflüge in die Mountainbike-Szene genießt der einstige Wintersport-Profi jedes Jahr aufs Neue und lobt die Salzkammergut Trophy in höchsten Tönen: *„Ich nehme immer sehr gerne bei der Salzkammergut-Trophy teil, weil es einfach eine super Veranstaltung ist. Die Organisation ist perfekt und die vielen Freiwilligen, die mitwirken, sind sehr hilfsbereit und aufmunternd. Die sensationelle Streckenführung durch das Innere Salzkammergut trägt trotz enormer Strapazen zum Hochgefühl auf dem Bike bei.“*

Ich freue mich schon riesig auf ein paar wunderschöne Tage im Salzkammergut und als Oberösterreicher ist es für mich eine Ehre wieder dabei sein zu dürfen!“

Junior Trophy und Sicherheitstraining beim AUYA Radworkshop!

Während der Trophy-Sonntag mit der SCOTT Junior Trophy eigentlich DER Tag für die Kinder ist, gibt es heuer erstmals am gesamten Trophy-Wochenende ein Sicherheitstraining für Kinder und Jugendliche. Die Kids können - zwischen 7 und 14 Jahren - bei der Landesmusikschule Geschicklichkeit, Gleichgewicht, Koordination und Zielbremsen mit dem Bike üben. Vermittelt wird aber auch Wissen über die technische Ausrüstung des eigenen Fahrrads, die Bedeutung und richtige Einstellung des Radhelms. Für Kleinkinder (3 – 6 Jahre) gibt es einen Laufrad- & Roller-Parcours.

Alle Informationen und Anmeldung zur Junior-Trophy im Internet unter www.trophy.at/junior bzw. für den AUYA-Radworkshop www.trophy.at/auya.

Rahmenprogramm: Ö3-Disco als „Trophy-Warm-Up“

Neben den vielen sportlichen Höchstleistungen darf aber natürlich auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz kommen! Wie im Vorjahr findet als „Trophy-Warm-Up“ am Freitag, 11. Juli, am Goiserer Marktplatz wieder die Trophy-Ö3-Disco ab 21 Uhr statt. An den Turntables: Ö3-DJ Christian Prates!

Darüber hinaus ist ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm bei der gesamten Trophy garantiert! Trial-Shows, großes Festzelt am Goiserer Marktplatz mit Bike-Modenschau und Radmesse mit rund 70 Ausstellern.

AIR-Show powered by X-Bionic mit Hannes Arch!

Erstmals gibt es in diesem Jahr auch eine Flugshow bei der Salzkammergut-Trophy. Hannes Arch zählt zu den erfahrensten Luftakrobaten weltweit und wird eine atemberaubende Air-Show hoch über Bad Goisern in den Himmel zaubern. Bei Flugwetter zeigt er diese am Freitag der Salzkammergut-Trophy um 17:45 Uhr! Anschließend wird er noch für eine Autogrammstunde zur Verfügung stehen.

Alle Infos zur Salzkammergut-Trophy unter www.trophy.at bzw. für das Rahmenprogramm www.trophy.at/zuschauer.

Alle Informationen und Anmeldung zur Salzkammergut-Trophy 2014 im Internet unter www.trophy.at!

Text: Peter Perstl; Foto: Martin Bihounek

GOSAUSEERUNDLAUF 2014

13. Gosausee-Staffelrundlauf mit Teilnehmerrekord

Unglaubliche 148 Teilnehmer fanden sich am 9. Mai 2014 zur bereits 13. Auflage des Gosausee-Staffelrundlaufes ein. Dieser Teilnehmerrekord freute die Veranstalter, die Sektion Ausdauersport des ASKÖ Raiffeisen Gosau, stellte sie gleichzeitig allerdings auch vor große Herausforderungen.

Ideales Laufwetter herrschte bei der jüngsten Durchführung des Gosausee-Staffelrundlaufs. Der gemütliche Lauf, der für Zweierstaffeln jeweils rund 4,2 km um den Vorderen Gosausee führt, entwickelt sich vom Geheimtipp zunehmend zum Klassiker. Nur so ist es zu erklären, dass neben den bekannten Stamm-Startern immer mehr „Auswärtige“ ins Postkartenmotiv am Gosausee kommen, um sich dort läuferisch zu messen.

Mit 74 Paaren hatten die Veranstalter jedoch bei Weitem nicht gerechnet. Die Anmeldung musste durch den großen Andrang länger offen halten, der Start daher um rund 15 Minuten verschoben werden. Mit dem Startschuß ging es dann richtig zur Sache: obwohl als Jedermann-Lauf bekannt, sprinteten alle Staffel-Startläufer mit enormem Tempo weg. Während sich im hinteren Feld bald die gewohnte Gemütlichkeit einstellte, zogen vorne die Favoriten ihre Schau ab. Allen voran Andi Pfandlbauer (Hervis Bad Ischl), der mit seinem Lauf den Weg für den Gesamtsieg seines Teams zusammen mit Andreas Satzinger (29:50 Minuten Gesamt) ebnete.



Extrem schneller Start beim Gosausee-Staffelrundlauf!

Der Sieg bei den Damen entschied sich ebenfalls bereits auf der ersten Runde. Die gesamte Tages schnellste Claudia Wimmer legte mit 18:02 Minuten den Grundstein für den Sieg ihres Teams mit Margareta Trausinger (38:26 Gesamt). Ebenfalls bei den ersten Stürmern dabei war der schnellste Gosauer Dominik Egger (Löffler Mauna Loa DT Swiss) mit einer Zeit von 15:52 Minuten, was ihm zusammen mit Teamkollegin Steffi Puchinger den Teamsieg bei den Mixed-Teams einbrachte (36:53 Gesamt).



Dominik Egger legte die schnellste Zeit der gestarteten Gosauer auf die Strecke.

Während die Amateure noch bei der ersten Runde am Hinteren Ende des Gosausees waren, gingen bei den führenden Teams schon die Läufer der zweiten Runde ins Rennen. Und dabei legte Favorit Andi Englbrecht (Team Sport Lichtenegger) die Tagesbestzeit bei den Herren hin: mit 14:13 Minuten fast unvorstellbar schnell!



Gigantische Tagesbestzeit durch den Goiserer Andreas Englbrecht.

Der traditionell gemütlichste Teil des Gosausee-Rundlaufs, nämlich der Besuch des Wirtshauses am See, fiel heuer leider für die Teilnehmer unfreiwillig lang aus. Die Auswertung dauerte ungewöhnlich lang, die Zeitnehmer der Sektion Ski des ASKÖ Raiffeisen Gosau kamen ordentlich ins Schwitzen. Organisator Thomas Rohringer erklärte den Teilnehmern: „Es freut uns ungemein, dass so viele Sportler unseren kleinen Lauf am Gosausee so aufwerten. Die gute Stimmung und die super Strecke sind offenbar für Jung und Alt, für Schnelle und Langsame bestens geeignet. Die heurigen Verzögerungen bitten wir zu entschuldigen, wir haben schlicht nicht mit so vielen Teilnehmern gerechnet. Für nächstes Jahr versprechen wir jedenfalls einen reibungslosen Ablauf. Gerne sollen alle heurigen Teilnehmer wieder starten, um sich davon zu überzeugen!“



Wie immer war viel Jugend beim Gosausee-Staffelrundlauf am Start.



Wer so lachen kann, hat noch Reserven!

Damit ist auch schon die Ankündigung für das nächste Jahr heraus: der Gosausee-Stafflerundlauf geht im Mai 2015 in die 14. Auflage. Und dabei will der Teilnehmerrekord von heuer geknackt werden!

Text: Karl Posch, Sport Consult KG; Fotos: Werbegams, Helmut Gapp



Das besondere Erlebnis für die ganze Familie. Abenteuer zum erschwinglichen Preis!
www.urzeitwald.at

GOSINGER STAHELSCHÜTZEN



Rudolf Kreidl kniend beim Bewerb 30m

Die Gosinger Stahelschützen waren bei der Landesmeisterschaft wieder erfolgreich.

10m Bewerb:

Herren: Rudolf Kreidl 5. Rang

Senioren 2: Anton Putz 3. Rang

30m Bewerb:

offene Klasse:

Rudolf Kreidl, 2. Rang Kombination aus stehend und kniend

Senioren 2:

Anton Putz, 3. Rang Kombination aus stehend und kniend, Anton Putz, 3. Rang stehend und Anton Putz, 2. Rang kniend.

Text und Foto: A. Putz



Die Goiserer Beriger Stahelschützen führten das 82. Verbands- und Alterverbandsschießen durch. Auch bei dieser Verbandsmeisterschaft waren die Gosinger Stahelschützen erfolgreich.

v.l.n.r.: Fischer, Kreidl, Verwagner

Das Gesamtergebnis kann auch eingesehen werden unter:
<http://www.armbrustverband.at/files/endergebnisalles.pdf>

Foto: Helmut Besendorfer; Text: Anton Putz



Die U10 mit ihrem Trainer Klaus Gamsjäger

Die ASKÖ Raika Gosau startete mit einigen Änderungen in die Saison 2013/14. Der langjährige Trainer der Kampfmannschaft, Johann Roitmayer, hat sich entschlossen, den Trainerposten an den Nagel zu hängen. Er blieb dem Verein jedoch in beratender Funktion erhalten. In seine großen Fußstapfen trat Andrej Medera, welcher als Spielertrainer die junge Gosauer Mannschaft anführt.

Die Saison in der 1. Klasse Süd begann sensationell, Gosau spielte lange Zeit im oberen Tabellendrittel mit. Teilweise lag nur die Mannschaft aus Schwanenstadt (ehemals 2. Liga) vor den heimischen Kickern. Vor allem Miroslav Grom, welcher 18 Treffer erzielen konnte, Kapitän Alexander Grill und Abwehrchef Markus Stuhlar konnten mit konstanten Spitzenleistungen für Furore in der 1. Klasse Süd sorgen. Zu Beginn der Frühjahrssaison musste Trainer Medera jedoch verletzungsbedingt auf einige wichtige Spieler verzichten. Die junge Gosauer Mannschaft tat sich sichtlich schwer diese Ausfälle zu kompensieren. Dennoch konnte schlussendlich der hervorragende 8. Tabellenrang (38 Punkte) in der 1. Klasse Süd eingespielt werden, mit dem sich das Trainerteam sowie Sponsoren und das gesamte Umfeld sichtlich zufrieden zeigte.

Die Highlights der Saison waren dabei sicherlich die beiden Siege im Derby gegen St. Wolfgang sowie das Auswärtsmatch gegen Lambach, bei dem man mehrmals einem Rückstand nachlaufen musste. Die durchwegs spannende Partie wurde dann allerdings noch mit 4:3 gewonnen.

Es sind jedoch auch die Leistungen unserer Jugend positiv zu erwähnen. In Oberösterreich ist jeder Verein dazu verpflichtet, dass er mindestens zwei Jugendmannschaften stellt, was für einen kleinen Ort, wie es Gosau ist, eine große Herausforderung darstellt.

DIE FUSSBALLSAISON 2013/2014

Gosau ging mit einer U-16 Mannschaft (Trainer Robert Pilz) und einer U-10 Mannschaft (Trainer Klaus Gamsjäger) in die Saison.

Unsere U-16 Mannschaft konnte mit ansehnlichen Leistungen durchwegs beweisen, dass viele Spieler das Zeug haben, um in den nächsten Jahren ein wichtiger Bestandteil unserer Kampfmannschaft zu werden. Noch dazu wird Andrej Jaschinski, der seine aktive Laufbahn als Spieler in Gosau heuer beendete, das Trainerteam um Robert Pilz verstärken. Man kann sich dort also in Zukunft wohl einiges erwarten. Auch unsere U-10 Mannschaft freut sich über tolle Fortschritte, Trainer Klaus Gamsjäger konnte konstant mindestens 15 Teilnehmer bei jedem Training begrüßen. Das ist natürlich für die Zukunft des Vereins sehr wichtig, da die größten Fähigkeiten eines Fußballers in jungen Jahren angeeignet werden. Um die Wichtigkeit des Nachwuchszu unterstreichen, veranstaltet ASKÖ Raika Gosau heuer bereits zum zweiten Mal ein Trainingscamp, das von namhaften Fußball-Größen geleitet wird. Der Termin wurde von 14. bis 19. Juli festgelegt, zur Teilnahme sind auch Nicht-Vereinsspieler berechtigt.

Ebenfalls zum zweiten Mal wird heuer in Gosau um den Dachstein-West Cup gespielt (25. bis 26. Juli). Hobby- und Kampfmannschaften können dabei ihr Können unter Beweis stellen.

Die ASKÖ Raika Gosau freut sich sehr über zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer. Im Anschluss an die Veranstaltung findet eine After Show-Party am Fußballplatz statt. Der Erlös aus dieser Veranstaltung wird für die Platzsanierung verwendet, mit der nach Saisonende begonnen wurde.

Start für die neue Saison ist traditionell wieder Mitte August, die konkrete Auslosung steht allerdings erst an. Das Team um Trainer Andrej Medera würde sich freuen, wenn es wieder zahlreiche Fans in der heimischen Dachstein-Arena begrüßen dürfte.

Ganz besonderer Dank gilt dem Kantinen- und Reinigungspersonal, den Platzwarten und dem Kassierpersonal am Einlass sowie natürlich auch unseren Gönnern und treuen Fans.

Die ASKÖ Raika Gosau freut sich, Sie in der Saison 2014/15 wieder zahlreich begrüßen zu dürfen; bis dahin sportliche Grüße!

Text: Christoph Posch, Foto: Elisabeth Grill



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde Gosau

Mittwoch, 13. August 2014

von 15:30 - 20:30
Uhr

Kulturzentrum

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion, bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail wmb@o.rotekreuz.at zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im Internet unter www.rotekreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

GEMEINDE-SERVICE

PARTEIENVERKEHR:

Montag, Mittwoch u. Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr

Freitagnachmittag: Journdienst 13:00 – 16:00 Uhr

Sprechstunden Bürgermeister und Vizebürgermeister nach telefonischer Vereinbarung

Bürgermeister: **Gerhard Gamsjäger**
Tel. Nr.: 0664/531 82 76
bgm@gosau.ooe.gv.at

Vizebürgermeister: **Mag. Rainer Posch**
Tel. Nr.: 0664/340 24 99
r.posch@eduhi.at

POSTANSCHRIFT:

Gemeindeamt Gosau, 4824 Gosau Nr. 444
Tel.Nr.: 06136/8821 Fax: 06136/8821-24
E-Mail: gemeinde@gosau.ooe.gv.at
Internet: www.gosau.ooe.gv.at

VERWALTUNG:

Amtsleiter: **Johann Egger** Tel.DW.: -11
egger.johann@gosau.ooe.gv.at

Bauamt: **Andreas Gamsjäger** Tel.DW.: -12
gamsjaeger.andreas@gosau.ooe.gv.at

Kassa: **Josef Gamsjäger** Tel.DW.: -13
gamsjaeger.josef@gosau.ooe.gv.at

Buchhaltung: **Johann Novak** Tel.DW.: -26
novak.johann@gosau.ooe.gv.at
Monika Schilcher Tel.DW.: -26
schilcher.monika@gosau.ooe.gv.at

Standesamt: **Johann Novak** Tel.DW.: -26
Monika Schilcher Tel.DW.: -26
Johann Egger Tel.DW.: -11

Bürgerservice/ **Elisabeth Posch** Tel.DW.: -14
posch.elisabeth@gosau.ooe.gv.at

Meldeamt: **Christoph Stogmeyer** Tel.DW.: -22

Bauhof: **Christian Posch** Tel.DW.: -19

Hallenbad: **Christian Posch** Tel.DW.: -19

Postpartner: Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 06136/8821-33

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM-ÖFFNUNGSZEITEN:

Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr

Ab Mai bis Ende Oktober auch am Dienstag:

17:00 – 19:00 Uhr

Tel.Nr.: 06136/20087

SCHULEN:

Volksschule: Dir. Ursula Stibl, Tel.Nr.: 8821-21

Neue Mittelschule: Dir. J. Daxinger, Tel.Nr.: 8821-17

ÄRZTE:

Gemeindearzt Dr. Klaus Kritzingner

Tel. Nr.: 06136/8215

Zahnarzt Dr. Jilani Roya

Tel. Nr.: 06136/20635

SPRECHTAGE IM GEMEINDEAMT

Rechtsanwalt: Dr. Fritz Vierthaler

Jeden ersten Freitag im Monat, 14:00 – 16:00 Uhr

Steuerberater: Mag. Gerhard Pilz

Jeden letzten Freitag im Monat, 14:00 – 16:00 Uhr

Notarin: Dr. Gabriele Goja

Pfarrgasse 5

4820 Bad Ischl, Tel. Nr.: 06132/23487

Termine: 7.8., 4.9., 2.10.; 14:00 – 16:00 Uhr

Notar: Mag. Harald Kainz

Kaiser-Franz-Josef-Straße 13

4820 Bad Ischl, Tel.Nr.: 06132/22770-0

Termin: 17.7., 21.8., 18.9., 16.10.; 15:00 – 17:00 Uhr

Gebietskrankenkasse Bad Ischl:

Jeden Dienstag, 7:30 – 9:30 Uhr,

im Gemeindeamt Gosau

BERATUNG

SOZIALVERSICHERUNG DER BAUERN:

Gasthof „Stadt Salzburg“, 4820 Bad Ischl,
Salzburger Straße 25

Uhrzeit: 9:00 – 10:30 Uhr

Termine: 12.8., 9.9., 14.10.2014

BERATUNG PENSIONSVERSICHERUNG:

Gebietskrankenkasse Bad Ischl

Uhrzeit: 8:00 – 14:00 Uhr

Termin: 15.7., 5.8., 19.8., 2.9., 16.9., 7.10.2014

Voranmeldung: Tel.Nr.: 0507807-383900